

Du hast das Recht auf Übersetzung und Verdolmetschung. Das bedeutet, dass, wenn die Personen, die vor Gericht arbeiten, eine Sprache sprechen, die du nicht verstehst, du das Recht hast, dass ein Experte dir hilft zu verstehen, was sie sagen, und wichtige Dokumente für dich übersetzt.

Sie sind auch verpflichtet, dir einen Experten zur Verfügung zu stellen, falls du Seh- oder Sprachschwierigkeiten hast. Zum Beispiel können sie für dich eine Person finden, die Gebärdensprache spricht oder dir Dokumente in Blindenschrift zur Verfügung stellt.

2 DAS RECHT AUF ÜBERSETZUNG UND VERDOLMETSCHUNG

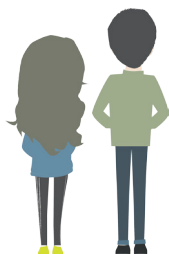
Wenn du etwas nicht verstehst, kannst du fragen.

- Welches Verbrechen dir vorgeworfen wird.
- Auf welche Weise es vermutlich am Verbrechen beteiligt warst.
- Was deine Rechte sind.
- Wie das Strafverfahren funktioniert.
- Wer am Strafverfahren teilnehmen wird.

Du hast das Recht, auf eine klare und einfache Weise über folgende Fragen informiert zu werden:

1 DAS RECHT AUF INFORMATION

KENNST DU DEINE RECHTE?



Wenn du vor Gericht musst



Kofinanziert aus dem Programm „Justiz“ der Europäischen Union

- Diese Broschüre wurde erstellt im Rahmen des Projekts

Child-Friendly JT

Das Recht Minderjähriger auf Information, Übersetzung und Verdolmetschung in Strafverfahren: Entwicklung kindergerechter Instrumente
JUST-AG-2016-06-760674

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



WER SIND DIE JUSTIZBEHÖRDEN?

Das sind Personen, die in Gerichten arbeiten, wie zum Beispiel Richter und Staatsanwälte.

GERICHTE

Das sind Orte, an denen Rechtsstreitigkeiten gelöst werden.

STAATSANWÄLTE

Das sind die Verteidiger des

Staates. Sie handeln im Namen der Bürger, wenn eine Straftat begangen wurde. Ihre Aufgabe ist es, Beweise für das Verbrechen zu finden und herauszufinden, wer es begangen hat.

RICHTER ODER JUSTIZBEAMTE

Das sind die Personen, die über ein Gerichtsverfahren entscheiden. Der Staat gibt ihnen die Befugnis zu entscheiden, Urteile zu sprechen und für deren Vollzug zu sorgen.

ERKLÄRUNG DER RECHTE FÜR KINDER

KENNST DU DEINE RECHTE?

Wenn du vor Gericht musst

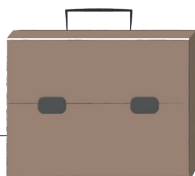


Wenn die Justizbehörden vermuten oder glauben, dass du eine Straftat begangen hast und ein Strafverfahren gegen dich einleiten, **hast du**

das Recht auf verständliche und genaue Informationen über deine Rechte.

In dieser Broschüre erklären wir dir diese Rechte

3 DAS RECHT AUF EINEN ANWALT



Du hast das Recht, dich von einem Anwalt verteidigen zu lassen. Du kannst darum bitten, einen Anwalt zu treffen, dem du vertraust. Wenn du keinen Anwalt hast und es möglich ist, dass du als Maßnahme in Haft genommen wirst, muss dir vor Gericht ein Anwalt zur Verfügung gestellt werden. Diese Dienstleistung kann kostenlos sein.

Dieses Recht umfasst auch:

- Du kannst mit deinem Anwalt sprechen, um Ratschläge einzuholen, bevor du vor Gericht gehst und/oder von den Justizbehörden einvernommen wirst.
- Dein Anwalt kann dich begleiten, während die Justizbehörden dich einvernehmen, und er/sie kann für dich sprechen, um dich zu verteidigen.
- Dein Anwalt kann dich bei bestimmten polizeilichen Ermittlungen oder Beweisaufnahmen begleiten.
- Alle eure Gespräche sind privat.

4 DAS RECHT DEINER MUTTER, DEINES VATERS ODER EINES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN AUF INFORMATION

Du hast das Recht, dass deine Mutter, dein Vater oder ein Erziehungsberechtigter von den Justizbehörden die gleichen Informationen erhält wie du sie auch erhalten hast. Sie sollten beispielsweise darüber informiert werden, dass du im Verdacht stehst, eine Straftat begangen zu haben, welche Rechte du hast, wie das Strafverfahren abläuft, wer teilnehmen wird, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen usw.

Es gibt Situationen, in denen es nicht in deinem Interesse ist, dass deine Mutter, dein Vater oder ein Erziehungsberechtigter informiert wird. In diesen Fällen kannst du verlangen, dass ein anderer Erwachsener informiert wird. Ein solcher Erwachsener muss von der Behörde anerkannt werden.

5 DAS RECHT DEINER MUTTER, DEINES VATERS ODER EINES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN, DICH WÄHREND DES STRAFVERFAHRENS ZU BEGLEITEN

Deine Mutter, dein Vater oder ein Erziehungsberechtigter kann während des gesamten Strafverfahrens bei dir sein. Zum Beispiel, wenn du mit Richtern oder Staatsanwälten sprechen musst.

Es gibt Situationen, in denen es nicht in deinem Interesse ist, wenn deine Mutter, dein Vater oder ein Erziehungsberechtigter dich begleitet. In diesen Fällen kannst du einen anderen Erwachsenen bitten, dich zu begleiten. Ein solcher Erwachsener muss von der Behörde genehmigt werden.



6 DAS RECHT AUF INDIVIDUELLE BEGUTACHTUNG

Du hast das Recht auf eine individuelle Begutachtung. Experten, die am Gericht arbeiten, werden dich nach deiner Familie, Freundschaften, Ausbildung usw. fragen.

Diese Begutachtung wird durchgeführt, damit die Justizbehörden deine individuellen Bedürfnisse kennen und Entscheidungen treffen oder Maßnahmen ergreifen können, die sie für deinen Fall für angemessen halten.

In der Regel findet die Begutachtung zu Beginn des Verfahrens, vor dem Gerichtsverfahren statt.

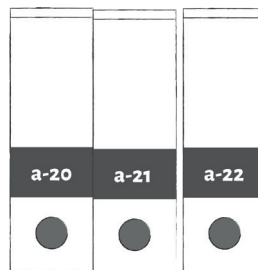
7 DAS RECHT AUF ANWESENHEIT UND TEILNAHME AM GERICHTSVERFAHREN



Du hast das Recht, an dem Gerichtsverfahren teilzunehmen. Das bedeutet, dass du während des Verfahrens selbst anwesend sein und deine Meinung äußern kannst.

Wenn du nicht an der Verhandlung teilnehmen kannst, hast du das Recht, unter bestimmten Bedingungen ein neues Verfahren oder eine andere Art von gerichtlichem Rechtsbehelf zu beantragen.

8 DAS RECHT AUF AKTENEINSICHT



Du und auch dein Anwalt haben das Recht, die Dokumente einzusehen, die sich auf dein Verfahren beziehen.



9 DAS RECHT AUF SCHUTZ DEINER PRIVATSPHÄRE

Du hast das Recht, dass deine Privatsphäre während des gesamten Verfahrens geschützt wird. Die Verhandlung wird in der Regel unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten, oder der Richter/das Gericht kann beschließen, die Verhandlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu führen.

Auch die Aufzeichnungen der Einvernahmen werden nicht veröffentlicht. Das bedeutet, dass nur du und die Behörden sie sehen und hören können.

10 DAS RECHT AUF BERUFUNG BZW. BESCHWERDE

Wenn du glaubst, dass deine Rechte nicht geachtet werden, kannst du Berufung einlegen. Das bedeutet, dass du verlangen kannst, dass Entscheidungen, die dich betreffen, überarbeitet werden.